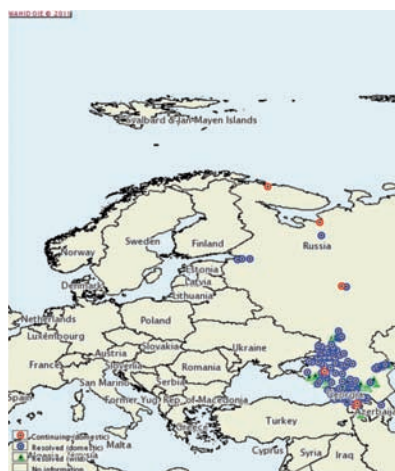
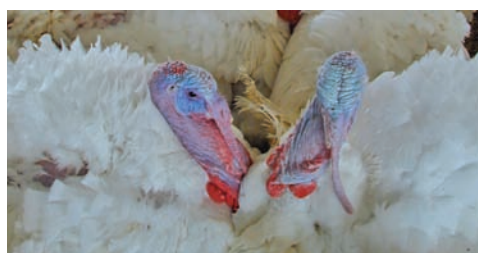




852



858

1. (auf einem Zettel): „Weil man wahrnehmen müssen, daß diejenigen welche Seine Königliche Majestät die Pferde Curen bey dero Mahrstall lernen lassen, solche gemäßbraucht, als ist dadurch die gänzliche abschaffung die Pferde Curen ferner jemand lernen zu lassen, veranlaßt worden, wenn aber Supplicant erst was tüchtiges erlernt, wird man sehen, wie er zu employen den 14. Mart. 1711 ge. (Friedrich Gottward Freiherr) v. Sieberg (1. Königl. Stallmeister, Generalmajor der Cavallerie), (Andreas) Mieg („geheimer Raht u. t. geh. Etats Secretaries der Geh. Cantzley“ auf dem Berliner Schloß).

870

Rubriken

- 850 Akut
- 874 BTK aktuell
- 880 ATF
- 882 BbT
- 883 Vetidata
- 884 DVG
- 886 Personalien
- 888 Hochschulen, Leserbrief
- 890 Forschungspreise
- 890 Semestertreffen
- 891 Amtliches
- 892 Aus der Rechtsprechung
- 892 Gesetze und Verordnungen
- 892 Redaktions-/Anzeigenschluss
- 894 Terminecke
- 904 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 932 Subakut
- 980 Industrie und Wirtschaft

Tierärztekammern

- 936 Wir trauern
- 936 Baden-Württemberg
- 938 Bayern
- 943 Berlin
- 945 Brandenburg
- 946 Bremen
- 946 Hamburg
- 946 Hessen
- 948 Mecklenburg-Vorpommern
- 949 Niedersachsen
- 956 Nordrhein-Westfalen
- 956 Nordrhein
- 958 Westfalen-Lippe
- 959 Rheinland-Pfalz
- 959 Saarland
- 960 Sachsen
- 968 Sachsen-Anhalt
- 973 Schleswig-Holstein
- 976 Thüringen

Seite 852 Tierseuchen

Bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP) stellt sich kaum noch die Frage, ob sie nach Europa überschwappt, sondern wann dies geschieht. Doch in Deutschland ist diese anzeigepflichtige Tierseuche nur wenig bekannt. Dieser Beitrag will eine Hilfestellung geben und zeigt die wichtigsten Fakten zur ASP auf, zusammengestellt von einem Autorenteam aus dem Friedrich-Loeffler-Institut.

Seite 858 Tierschutz

Die Diskussion rund um das Thema Nutztierhaltung bleibt in Bewegung. In dieser Ausgabe fragt sich Prof. Dr. Friedhelm Jaeger, wie die Tierärzteschaft ihrer Aufgabe als berufene Schützer der Tiere in diesem Zusammenhang gerecht werden kann und versucht, hierzu Antworten zu geben.

Seite 864 HIT

Das Herkunfts- und Informationssystem für Tiere, kurz HIT, ist Tierärzten unterschiedlicher Berufsfelder bekannt. Bis vor kurzem wurden dort nur Informationen zu Nutztieren eingepflegt; inzwischen existiert auch eine Equidendatenbank. Wie HIT funktioniert und welche Informationen v. a. Praktiker für ihre tägliche Arbeit aus HIT generieren können, erläutern Dr. Andreas Finkensiep und Dr. Katharina Schwochow.

Seite 870 Vet2011

Die Universität von Lyon gilt als älteste tiermedizinische Lehrstätte Europas. Doch beinahe wäre dieser Titel in Berlin gelandet, wären da nicht die Verfehlungen einiger Marstallveterinäre gewesen. Ein historischer Rückblick von Dr. Wolfgang Grittner.

Seite 880 ATF

Die Kurse zur Verhaltenstherapie werden auch im Jahr 2011/2012 fortgeführt. Neueinsteiger können Zeit sparen und sich bereits zum Modul 9 des laufenden Kurses anmelden.